

## SoftClean Newsletter

---

**Von:** "SoftClean Newsletter" <newsletter@softclean.org>  
**An:** "NEWSLETTER" <newsletter@softclean.org>  
**Gesendet:** Donnerstag, 14. November 2002 15:12  
**Betreff:** SoftClean Newsletter 46/2002 - Verbuchen von Material



# SoftClean® - Newsletter

---

**TIPPS und NEWS für Anwender und Interessenten**  
**Woche 46/2002**

**Heute:**  
**Verbuchen von Material**

---

Werte Anwender,

wie Sie sicher wissen, ist in SoftClean® eine Lagerverwaltung enthalten. Die dafür entscheidenden Vorgänge sind neben der Anzeige des aktuellen Bestandes natürlich das Einbuchen und Ausbuchen von Artikeln. Diese erfolgen über den Punkt *Stammdaten* -> *Lagerbuchungen*, wozu hier einige Ergänzungen zur Dokumentation folgen:

1. Wenn ein Artikel mit Mengenangabe (Eingang oder Ausgang) verbucht ist, dann ist er auch verbucht. Sie können hier nachträglich keine Änderungen oder Löschungen mehr vornehmen. Das muss so sein, damit hier keine Manipulationen möglich sind. Nun kann es sein, dass Sie schon ein Material ausgebucht haben und dann in der Anzeige sehen, dass Sie z.B vergessen haben, dieses einem Mitarbeiter zuzuordnen. Zur Korrektur buchen Sie dann dieselbe Menge dieses Artikels nochmal ein und nehmen die Ausbuchung erneut - und diesmal mit den richtigen Angaben - vor. So wird auch das gewünschte Ergebnis erreicht und die Korrektur im Lagebuchungsprotokoll festgehalten. Auch wenn es auf den ersten Blick etwas umständlich anmuten mag: die Lagerverwaltung ist nur dann sinnvoll, wenn Sie genauso regelmässig und korrekt geführt und vor Missbrauch geschützt wird wie die OP-Verwaltung.

Eine Ausnahme gibt es bei Verwendung des optionalen Moduls Barcode in Verbindung mit dem SoftClean® MultiScan: Nachdem Sie die Buchungssätze aus dem Gerät eingelesen haben, können Sie diese **v o r** dem Verbuchen bearbeiten oder löschen. Diese Möglichkeit muss bestehen, um eventuelle Test- oder Doppelbuchungen loszuwerden, bevor sie ins System geraten. Das Einlesen der Daten aus dem MultiScan ist also genau so Vertrauenssache wie das direkte Eingeben im Formular *Lagerbuchungen*.

2. Eine Inventur wird durchgeführt, um den tatsächlichen Lagerbestand mit der Lagerverwaltung abzugleichen. Auch hier ist der Sinn nur dann vorhanden, wenn bei der Zählung korrekt vorgegangen wird. Sie können beim Druck der Inventurzählliste (*Stammdaten* -> *Lagerverwaltung*) ja festlegen, ob der Ist-Bestand mit auf die Liste gedruckt werden soll. Sind diese Werte vorhanden, könnten "bequeme Naturen" dadurch verleitet werden, sich das mühsame Zählen zu sparen. Besser wäre es, die Inventurzählliste nach der erfolgten Zählung nochmal zu Vergleichszwecken mit Ist-Bestand auszudrucken.

---

--«

Wollen Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr erhalten?

Hat sich Ihre Adresse geändert?

Möchten Sie lieber die Nur-Text-Version?

Erhalten Sie den Newsletter doppelt?

Haben Sie Anregungen oder Fragen?

Schicken Sie einfach eine Mail [newsletter@softclean.org](mailto:newsletter@softclean.org), wir kümmern uns darum.

Der **SoftClean®** - Newsletter ist ein Service von EDV-Systeme Allmendinger

<http://www.softclean.org>

Newsletterarchiv:

<http://www.softclean.org/newsletter/newsletter.htm>